

BUNDESHEER: ÜBERSCHALLTRAINING DER ÖSTERREICHISCHEN LUFTSTREITKRÄFTE

Utl.: Eurofighter-Piloten trainieren schneller als der Schall

Zeitraum

Von 08. bis 19. Juni führen die österreichischen Luftstreitkräfte das erste Überschalltraining dieses Jahres durch. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr geplant. An Wochenenden und Feiertagen finden zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit statt.

Statement

Verteidigungsministerin Klaudia Tanner: „Das Fliegen mit Überschall ist ein unverzichtbarer Teil des Trainings und der Ausbildung unserer Piloten. Sie schaffen die Voraussetzung dafür, dass das Bundesheer die Sicherheit und Überwachung des österreichischen Luftraums jederzeit gewährleisten kann.“

Information

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie Tirol und Vorarlberg. Die Überschallgeschwindigkeit beginnt bei ca. 1.200 km/h. Stoßwellen können am Boden als Überschallknall wahrgenommen werden.

Lärmschutz

Beschleunigungsphasen werden möglichst kurz gehalten. Überschallflüge erfolgen in Höhen von mehr als 12.500 Metern. Ballungsräume rund um die Landeshauptstädte sowie Wien sind von Überschallflügen ausgenommen.

Lärmbeschwerden und Meldungen von Sachschäden

Militärkommando Niederösterreich

08:00–16:00 Uhr

Tel.: 0664 622 7267

E-Mail: presse.niederösterreich@bmlv.gv.at

Medianfragen

Bundesministerium für Landesverteidigung

Kommando Luftraumüberwachung

Major Martin BAIERER

Tel.: 0664 622 6616

